

Parks und Gartenanlagen

Palmié, Charles; Maler (1863 – 1911) → K2
→ *Leonhardi-Museum*

Pander, Carl; Schauspieler, Regisseur und
Bühnenschriftsteller (1844 – 1905) → K2

Papstein, Gerhard; Maler und Grafiker
(1923 – 2008) → K2

Parks und Gartenanlagen

Kammeyergarten »Am Sonnenhang«

Preußstraße 10

Der Industrielle Kurt Kirchbach (1891 – 1967) erwarb 1935 das Anwesen Preußstraße 10 im → *OT Oberloschwitz*. Den zum 1912 errichteten Haus gehörigen Garten bzw. Berghang ließ er neu gestalten. Den Auftrag dazu erhielt der damals weithin bekannte Dresdner Gartengestalter Hans Felix Kammeyer (1893 – 1973, → K2).

Das, was hier entstand und unter dem Namen »Terrassengarten Am Sonnenhang« bekannt wurde, ist die bedeutendste und gartenkünstlerisch wertvollste Anlage Kammeyers. Das stattliche Gebäude hatte zur Hangseite damals lediglich eine große Stützmauer für die Terrasse, darunter lagen verwilderte ehemalige Weinberge.

Kammeyer ließ den Steilhang durch weitere Stützmauern sichern und durch ein System von Treppen und Wegen erschließen. Als erstes wurde die alte Stützmauer durchbrochen und im Innern eine Treppe zur oberen Terrasse angelegt. Weiter zog sich die Haupttreppe den Steilhang hinunter, jeweils auf den Terrassen »ausruhend« und von Gartenmauern flankiert. Diese von Kammeyer sogenannten »parabolischen Mauern« sollten gleich ausgebreiteten Armen die Sonne einfangen und den Pflanzen die Wärme vermitteln. Das Besondere der Anlage war der Mut, mit dem der sehr steile Hang einer Gestaltung unterworfen wurde, die Kammeyer selbst als »majestätisch und sehr kühn«



Kurt Kirchbach, Hans F. Kammeyer Fotos: HTW

bezeichnete. Die teilweise recht hohen Stützmauern wurden mit Rankgerüsten und durch davor gestellte Pflanzkübel in ihrer Wucht gemildert.

Im westlichen Teil des Grundstücks ist die Gestaltung freier gehalten; durch den bewaldeten Hang führten steile Wege und eine Rindenhütte lud zum Verweilen ein.

Von Osten führte ein kleiner Weg unter der alten Mauer auf die »Farbenterrasse« zu, die wegen der jahreszeitlich wechselnden farbigen Bepflanzung so genannt wurde.

Das »Juwel« des Gartens jedoch war im östlichen Teil der sog. »Sprudelhof«, eine Terrasse, die durch ihren Dreiklang von Wasser, Pflanzen und baulicher Gestaltung bestach. Das vorherrschende Element war das Wasser, das in mehreren, durch kleine Kanäle verbundenen Becken ein Bild der Ruhe und Harmonie vermittelte. In den Becken waren elf Fontänen eingebaut, deren Wasserstrahlen senkrecht nach oben »sprudeln« und damit einen Eindruck des »Lebendigen« erzeugen sollten. Inmitten und neben den Wasserbecken waren Sitzplätze angeordnet. Dieser Wechsel von Ruhe und Bewegung war von Kammeyer sehr bewusst als Gestaltungsprinzip angewendet worden.

Schon mehrere Jahre vor der Entstehung des Gartens hat Kammeyer in einem Zeitschriften-

artikel die »Hängenden Gärten der Semiramis«, eines der alten Sieben Weltwunder, begeistert beschrieben. Er regte an, diese nicht gerade nachzumachen, sondern etwas Neues, doch in ähnlicher Weise zu gestalten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde 1946 das Kirchbach-Grundstück enteignet und ging später in »Volkseigentum« über. Die Villa diente danach als Wohnhaus u. a. von Max Seydewitz (1892 – 1987) und Generalfeldmarschall a. D. Friedrich Paulus (1890 – 1957), nach dem sie den Namen »Paulus-Villa« erhielt. Nach dessen Tod diente die Villa als Gästehaus der DDR-Regierung. Wahrscheinlich zu dieser Zeit wurde auf der Terrasse des »Sprudelhofes« ein Schwimmbecken gebaut und damit das wertvollste Element der Kammeyerschen Gartenschöpfung zerstört. Seit 1990 stand das Gebäude leer und wurde 1998 in Privathand verkauft.

Der Garten ist heute derartig zugewachsen, dass sich die Intentionen des Schöpfers kaum noch erschließen. Die Anlage ist dennoch in ihrer Grundstruktur zu erkennen und legt Zeugnis ab von der hervorragenden Gestaltungskraft von Hans F. Kammeyer.

Rainer Pfannkuchen

Quellen: 467, 1000

Parks der → *Elbschlösser*

Parks der → *Villen*

Pillnitzer Landstraße 77 → *Flächennaturdenkmale*

Schulpark → *Spielplätze*

Päbler, Otto; Bildhauer (1869 – 1946) → K2

Pattiera, Tino; Sänger (1890 – 1966) → K1

→ *Elbschlösser/Eckberg*

Paul, Jürgen; Kunsthistoriker (* 1935) → K2

Paul, Karl; Sänger (1914 – 1969) → K2

Paul, Wolfgang; Schriftsteller

(1918 – 1993) → K1



Entwurf von Hans F. Kammeyer für den »Sprudelhof« im Park »Am Sonnenhang«
Kammeyer-Archiv HTW



Baustelle für den »Terrassengarten Am Sonnenhang«
Foto: Kammeyer-Archiv Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)